

AG78 Schwelm ~~Unterrichtsgemeinschaft~~ **Volversammlung 28.04.15** Treffen im **JZ-Schwelm**

Teilnehmerliste

Name	Institution
Dominik Spahrke	Caritas
Karin Thöne	Profamilia EN-Südereg's
Sabina Jürjens	OBS
Heike (Schwenschen)	Ev. Wija, Am Brunnen
Petra Kupppe	FB Kiderlgiesleisch. Kk Wjke + Schwelm
Carina Bräut	Mull
Jürgen Schröder	Evang. Kirchengemeinde
Robert Ueber	Evangelisches Berufszentrum
Pusha Hach	Berufshilfs - Pädagogisches Zentrum
Petra Jirsahs	KV KEFB kath. FBS
Claudia Flesch	DKSFB OV Schwelm
Angelika Beck	VCV Hefftingen - Schwelm
Sabine Gulow-Wondruski	Mult. Kita Heide-Geist
Nicole Wegner	Kath. F. 008 Schwelm, Kita St. Maria
Helle Walz - Schulz	AWO WJ EN
Sabine Walz - Schulz	AWO Diöz. Schwelm 2
Dirk Hisy	AWO Familienzentrum, Am Kohl - Schwelm
Peter Eibest	Stadt Schwelm
Olaf Henke	"
Josef Dankke	"
Dr. Inka Goddoun	EN-Kreis
Roman Killewisch-Gaer	Proleja
Kashu Kolodziel	GRK Kias Schwelm
Karoline Kestweber	Jugend + Schwelm

Protokoll der Vollversammlung der AG 78 Schwelm

Ort: JZ-Schwelm	Protokolliert von: Jörg Dahlke	Verteiler: Teilnehmerliste Siehe Anlage
Am: 28.04.15	Bis TOP3	
Sitzungsbeginn: 10:00 h		

A = Auftrag, Ü = Übereinkunft D = Diskussion I = Information V = Vorschlag

TOP	INHALT	TERMIN	Erledigung	Wer
1	Begrüßung Herr Spanke begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung.			
2	Berichte aus den Untergruppen <u>UG FH:</u> Frau Beck und Frau Flesch berichten von den stattgefundenen Treffen, die insbesondere die Vorbereitung des Fachtages zum Inhalt hatten. Frau Thöne bemerkt, dass sie aus der UG als einen Schwerpunkt die neuen Aufgaben zur Flüchtlingsproblematik mitgenommen hat. <u>UG KiTas:</u> Frau Kolodziej berichtet von dem gemeinsamen Termin der Schulen/OGS mit den Kindergärten. Neben der AG78 gab es noch Treffen des Bildungsbüros (initiiert vom Kreis) zum Thema „Übergang von der KiTa zur Grundschule“ in der gemeinsame Problemstellungen erörtert wurden. Abstimmungen zu den Bildungsdokumentationen sollen erarbeitet werden. Die Erarbeitung von Mindeststandards für die Arbeit ist geplant, ebenso ein Fachtag zu den Themen. Die Einbeziehung von Kinderärzten in das Netzwerk sei ein Thema der UG. Das neue zentrale Aufnahmeverfahren über das Jugendamt soll in der nächsten UG-Sitzung reflektiert werden. <u>UG Kinder u. Jugendarbeit/Stadtjugendring:</u> Herr Dahlke und Herr Vestweber berichten im Auftrag von Herrn Lepidis (berufl. verhindert) über folgende Punkte aus der UG – Die Gruppe setzt momentan die Planung einer Internetpräsenz um an der die Vereine und Verbände inhaltlich beteiligt werden. Die Förderrichtlinien für die Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Schwelm wurden überarbeitet und sollen in der nächsten JHA-Sitzung verabschiedet werden. Die Überarbeitung des Konzeptes der offenen Jugendarbeit für die Stadt Schwelm war ein wichtiges Thema in der UG. Hier wurde die historische Entstehung des Jugendzentrums erörtert und über dessen Fortbestand diskutiert. Ein erstes Konzeptionsgespräch der Akteure der offenen Jugendarbeit in Schwelm findet dazu am 29.04.15 statt. <u>UG EH:</u> Es fanden in der UG weitere Trägervorstellungen statt. Das Jobcenter Schwelm hat wähen eines Treffens über seine Leistungen informiert. Das nächste Treffen ist für den 25. Juni in den Räumen der Caritas geplant.			

TOP	INHALT	TERMIN	Erledigung	Wer
	<p><u>UG OGS:</u> Frau Jürgens berichtet stellvertretend für Frau Sichelschmidt dass durch die Organisationsänderungen zunächst die Neuorientierung großen Raum eingenommen hat. Das nächste Treffen ist für den Mai vorgesehen.</p>			
3	<p><u>Bericht aus dem Jugendamt</u> Herr Menke berichtet über den Wechsel von Frau Regulski (Kordinatorin Frühe Hilfen) zur Stelle der unabhängigen Träger- und Pflegeberatung im Fb4. Die Neubesetzung der Koordinatorenstelle wird zurzeit verwaltungsseitig bearbeitet, mit dem Ziel sie zum Juni wiederzubesetzen. Die Schulsozialarbeit der Stadt Schwelm soll weitergeführt werden. Durch das neue Finanzierungsmodell wird sich der Stellenanteil von 1,3 auf 1,2 Stellen reduzieren. vom Arbeitsbereich Beistandschaften wechselt Frau Riemann in den Fachbereich 1 der Stadt Schwelm. Frau Decker ist weiterhin Ansprechpartnerin. Die Tagespflegesätze sind per Beschluss des Rates der Stadt Schwelm rückwirkend zum 1. Jan. 2015 auf 5,50 Euro erhöht worden.</p>			
4	<p>Fachtag Frühe Hilfen Er wurde am 22.04.15 im Ibachhaus erfolgreich durchgeführt. Frau Flesch berichtet, dass mehr Personen und Institutionen an der Veranstaltung teilgenommen hätten, als sich im Vorfeld angemeldet hatten. Lediglich habe sie das Interesse der Politiker Schwelms an der Veranstaltung vermisst. Es sei auch das Ziel gewesen, der Politik Informationen über die Arbeit der Frühen Hilfen zu vermitteln. Dieses Ziel sei nicht erreicht worden. Frau Thöne berichtet, dass sie die eingeladene Presse vermisst habe und die Anregung von Teilnehmern gegeben wurde, den nächsten Fachtag stadtübergreifend zu organisieren. Es wird zum Fachtag noch eine Dokumentation veröffentlicht werden. Frau Kruppe regt an, eine Art Netzwerkkarte zu erstellen. Auch Frau Jürgens unterstützt die stadtübergreifende weitere Planung. Die Grundidee wird von Herrn Menke positiv aufgenommen.</p>			
5	<p>Flüchtlinge in Schwelm - Schnittstellen und Ansprechpartner Herr Eibert berichtet von der aktuellen Entwicklung in Schwelm. Eine Reihe von Einzelfragen werden gestellt und beantwortet. Die Ansprechpartner der Stadt sind Herr Eibert (02336/801-208) und Frau Stippel-Fluid (02336/801-282).</p>			

Schwelm

29.04.15

gez. Dahlke